

TM380: Vertiefungsmodul Anwendungs- und Problemfelder: Aktuelle Trends in Psychotherapie und Seelsorge

Abkürzung Trends	Workload 120 h	Credits 4 CP	Studiensem. 2. bis 4.	Häufigkeit Zweijährlich	Dauer 1 Sem.	Relevanz Wahlpflicht	
Lehrveranstaltungen Seminar und Übung mit Fallsupervision		SWS 2,0	Lehrende —		Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 90 h	Gruppengröße 12-25 Pers

Lernergebnisse Kenntnisse

- Vertiefter Überblick über gegenwärtige psychotherapeutische Trends
- Vertiefter Überblick über gegenwärtige seelsorgliche Trends
- Grundstrukturen und angrenzende Bereiche der neuen Entwicklungen

Lernergebnisse Kompetenzen

- Vertiefte Beschäftigung mit aktuellen Trends in Seelsorge und Psychotherapie
- Verstehen der Grundlagen einer spirituell integrierten Psychotherapie in kritischer Auseinandersetzung; Reflexion psychologischer und theologischer Aspekte der Integration und ethischen Leitlinien.
- Aneignung praktisch anwendbarer Konzepte und Kompetenzen in Seelsorge und Psychotherapie
- Auseinandersetzung mit den Grenzen der menschlichen Psyche und ihrer Veränderbarkeit, sowie Strategien zur Unterstützung in Psychotherapie und Seelsorge

Inhalte

Psychotherapeutische und seelsorgliche Konzepte befinden sich in ständigem Wandel. Zum einen ergeben sich wichtige neue Perspektiven aus der Forschung und durch gesellschaftliche Herausforderungen, zum anderen gibt es natürlich auch Modeströmungen. Das Modul gibt eine vertiefte Einführung u.a. in folgende Themen:

- Grundlagen einer spirituell integrierten Psychotherapie (Konzepte nach Pargament und Griffith), die positive und problematische Funktionen der Religion in der Lebensbewältigung aufzeigt.
- Die Wiederentdeckung alltagsnaher Ansätze in Seelsorge („Alltagsseelsorge“) und Psychotherapie („Supportive Therapie“), eingebettet in einen systemischen Kontext (Morgenthaler).
- Leben mit Unvollkommenheit/Sensibilität/Schwachheit und Grenzen: Seelsorge in Zeiten des Selbstoptimierungszwangs
- Einführung in die Akzeptanz und Commitment-Therapie (Existenzialistische und werte-orientierte Ansätze)
- Weisheit als archaisches und dennoch immer neues Konzept der Lebensgestaltung, verbunden mit therapeutischen und seelsorglichen Strategien (Weisheitskompetenzen nach Michael Linden; Seelsorge und Lebenskunst).

Basisliteratur

- Baumann, K./Linden, M.: Weisheitskompetenzen und Weisheitstherapie: Die Bewältigung von Lebensbelastungen und Anpassungsstörungen, Lengerich 2008.
- Ehrenberg, A.: Das erschöpfte Selbst: Depression und Gesellschaft in der Gegenwart. 7. Aufl., Frankfurt 2008.
- Engemann, W.: Lebenskunst und Willensfreiheit in der Seelsorge, in: WzM 58/1, Göttingen 2006, 28-48.
- Griffiths, J.L.: Religion hilft, Religion schadet, Darmstadt 2013.
- Han, B.-C.: Müdigkeitsgesellschaft, 7. Aufl., Berlin 2010.
- Harris, R.: ACT leicht gemacht. Ein grundlegender Leitfaden für die Praxis der Akzeptanz- und Commitment-Therapie, Berlin 2010.
- Hauschildt, E.: Alltagsseelsorge, Göttingen 1996.
- Josuttis, M.: Segenskräfte: Potentiale einer energetischen Seelsorge, Gütersloh 2000.
- Lohse, T.: Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung. Eine methodische Anleitung, 4. Aufl., Göttingen 2013.
- Morgenthaler, C.: Systemische Seelsorge. Impulse der Familien- und Systemtherapie für die kirchliche Praxis, 5. Aufl., Stuttgart 2013.
- Pargament, K.I.: Spiritually Integrated Psychotherapy, London 2011.
- Pfeifer, S.: Der sensible Mensch. Leben zwischen Begabung und Verletzlichkeit, Witten 2001.
- Rosa, H.: Beschleunigung und Entfremdung, Frankfurt 2011.
- Schonauer, K.: Supportive Psychotherapie und ärztliche Gesprächsführung, in: Möller, H.J./Laux, G./Kapfhammer, H.P. (Hg.): Psychiatrie und Psychotherapie, Berlin 2011, 691-702.
- Willi, J.: Ökologische Psychotherapie, Reinbek 2005.

Teilnahmevoraussetzungen

Einführungsmodule

Studienleistungen im Semester

Teilnahme und Mitarbeit

Modulabschlussprüfung	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Henning Freund
Stellenwert für die Endnote	einfach